

# Heiraten in Goslar

2. Auflage



# Die Trauung in Goslar – ein unvergessliches Erlebnis

Die eigene Eheschließung in einem stilvollen Rahmen – davon träumt sicher jedes Brautpaar. Das **Eheschließungszimmer** im Goslarer Standesamt – eines der schönsten im ganzen Bundesgebiet – sollte Ihre erste Wahl sein. Auch für Ihre kirchliche Trauung bieten wir eine angemessene Atmosphäre, z.B. die romanische Neuwerkkirche (direkt neben dem Standesamt), die Marktkirche St. Cosmas und Damian, die Kirche „Zum Frankenberge“, die Stephani-Kirche oder die St. Jacobi-Kirche. Alle Kirchen befinden sich in der **Goslarer Altstadt** mit ihrer einzigartigen Architektur. Beliebt sind auch die Trauungen in unseren Stadtteilen, insbesondere in der Stabkirche in Hahnenklee. Das über 1000-jährige Erzbergwerk Rammelsberg wurde 1992 gemeinsam mit Goslars historischer Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt.



Die vorliegende Broschüre „Heiraten in Goslar“ hilft Ihnen bei der Vorbereitung Ihrer Eheschließung.

Das stilvolle Ambiente Ihrer Hochzeit in Goslar wird Ihnen Ihr ganzes Leben in guter Erinnerung bleiben und immer wieder den Weg in unsere schöne Stadt weisen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hesse".

Dr. Otmar Hesse  
Oberbürgermeister



# Inhaltsverzeichnis

Grußwort .....	1
Hochzeitstage nicht vergessen .....	3
Goslar – eine Stadt zum Heiraten .....	4
Romantik .....	6
Standesamt Goslar .....	9
Standesamtliche Trauung in Goslar .....	10
125 Jahre Standesamt Goslar .....	12
Anmeldung der Eheschließung in Goslar .....	13
Was benötigt das Standesamt Goslar? .....	14
Smoking oder Cut? .....	16
Blütenträume .....	17
Was erleben oder sich erholen?	
Die Hochzeitsreise .....	18
Lassen Sie andere die Arbeit machen .....	19
Make-up und Frisuren .....	20
Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier .....	21
Die kirchliche Hochzeit .....	23
... und in der Neuwerkkirche	
Gottes Segen erbitten .....	24



# Ihre Hochzeit

würden wir gerne fotografieren



Wir freuen uns auf Sie!

**PROFI PORTRAIT CLUB®**



**BIGGI'S**  
DIE FOTOGRAFEN

Fischermärktestr. 3,  
Goslar, Tel.: (05321)43924

## Branche

Liebe Leserinnen und Leser!

Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Blumen .....	17
Braut- und Abendmoden .....	11, U4
Druckerei .....	11
Festliche Kleidung .....	11, 16
Floristik .....	17
Fotograf .....	2
Fotostudio .....	2
Herrenmode .....	16
Hotels .....	7, 19
Kirchen .....	U3
Kosmetik, Sonnenstudio .....	20
Nagelstudio .....	20
Reisebüro .....	18
Restaurants .....	7, 19
Schmuck .....	11
Strümpfe, Wäsche .....	3
Trauringe .....	11
Wohnungsunternehmen .....	U4

## Hochzeitstage – Nicht vergessen

**M**it der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6,5 Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12,5 Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 35,5 Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67,5 Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelnhochzeit



**After  
Eden**

**SueM**  
**Sie & Mode**  
**Strumpfvitrine**

**[Wolford]**

WIEN PARIS LONDON



Kaiserpassage • 38640 Goslar • Breite Straße 98 • Telefon: 0 53 21 / 3 91 88 • Telefax: 0 53 21 / 3 91 93

# Goslar – eine Stadt zum Heiraten

**U**nzählige Bau- und Kunstdenkmäler in Goslar geben Kunde von glanzvollen Zeiten der einst reichen und mächtigen Stadt und von einem Jahrtausend europäischer Kultur.

Die **Kaiserpfalz** (erbaut im 11. Jh.) gehört zu den eindruckvollsten Großbauten, die Deutschland noch aus dem Mittelalter besitzt. Hier entfaltete sich die ganze Pracht des kaiserlichen Hofstaates und rückte Goslar in den Mittelpunkt deutscher und europäischer Geschichte. Der **Huldigungssaal** im Rathaus (Schatzkammer und Gemäldegalerie in einem), das Goslarer Evangeliar aus dem 13. Jh., der romanische Kaiserstuhl in der Domvorhalle und auch das **Siemenshaus** (1692 – 1694 entstandenes Stammhaus der Erfinder- und Industrielkenfamilie) sind beispielhaft für das Stilempfinden der wohlhabenden Goslarer Bürger.

Eigentliches Wahrzeichen des 1340 als freie Reichsstadt bestätigten Goslars ist der **Reichsadler**, der prunkvoll vergoldet den romanischen Brunnen in der Mitte des Marktplatzes ziert.

Goslar verzaubert mit seinem Charme und seiner märchenhaften Stimmung. Jedes Haus in den kopfsteingepflasterten Gassen erzählt eine

Geschichte und bietet einen unvergeßlichen Blick in die Vergangenheit.

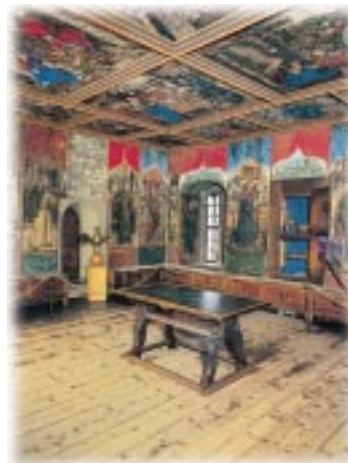
Das Goslar von heute setzt die große Tradition fort.

## Goslar und moderne Kunst

„Goslar ist für alle da.“ Nach diesem Motto fanden sich 1974 kunstbegeisterte Bürger zusammen und gründeten einen Verein (zur Förderung moderner Kunst). Der gleichzeitig initiierte **„Goslarer Kaiserring“** zählt mittlerweile zu den bekanntesten Kunstpreisen in der Bundesrepublik. Mit diesem Kunstpreis werden internationale Künstler ausgezeichnet, welche einen wesentlichen Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts geleistet haben. Nach inzwischen 25 Kaiserringträgern (u.a. Henry Moore, Joseph Beuys, Richard Serra, Max Ernst, Max Bill, Christo und zuletzt Sigmar Polke) zählen viele diesen Kunstpreis unter fünftau-

send Kulturpreisen zu einen der zehn bedeutendsten.

Praktisch der gesamte ständige Sammlungsbestand des Vereins befindet sich in Dauerausstellungen in öffentlichen Gebäuden wie z.B. Odeon-Theater, Kreismusikschule, Tagungszentrum „Der Achtermann“, in Ver-



**Rathaus, Huldigungssaal**

waltungsgebäuden von Stadt, Landkreis und auch bei Unternehmen und Banken.

### **Moderne Kunst in freier Wildbahn**

Besonders erfreulich ist, dass es gelang, die aus Schenkungen oder Leihgaben verfügbaren **Exponate im historischen Stadtbild** zu plazieren. Herauszuheben sind hier u.a. „Der Goslarer Krieger“ von Henry Moore, die „Gedenkstätte Goslar“ von Richard Serra, das „Tor in Goslar“ von Max Bill, der „Jongleur“ von Otmar Alt, „Mann mit Stock, Frau mit Schirm“ von Fernando Botero (vor dem Standesamt, siehe Titelbild) sowie der „Nagelkopf“ von Rainer Kriester (vor dem Goslarer Rathaus).

### **Mönchehaus**

**D**as Mönchehaus ist eines der stattlichsten Bürgerhäuser im Zentrum der Stadt. Im großen Hauptgebäude findet mit zahlreichen Ausstellungen ein **vielseitiges und abwechslungsreiches Jahresprogramm** statt. Eine Reihe beeindruckender Gemälde, Objekte, Plastiken und Environments der Goslarer Kaiserringträger ist Teil der Sammlung des Mönchehausmuseums und der ständigen Ausstellung zeitgenössischer Kunst: Baselitz, Calder, Chillida de Kooning, Mario Merz, Name June Paik, Gerhard Richter u.a. sind Künstler, die der Kunst des 20. Jahrhunderts wesentliche Impulse gegeben haben.

Die **historischen Gewölbekeller** unter der Museumsanlage bieten einmalige Ausstellungssituationen, die von



**Rainer Kriester**  
**„Nagelkopf“ 1981 (Bronze)**

Anselm Kiefer, Günther Uecker und Peter Sommer zu unvergleichlichen Erlebnisräumen gestaltet wurden.

Durch den Zusammenklang der gezeigten Kunstwerke aus der Sammlung des Museums mit wechselnden Ausstellungen, Konzerten, Film-, Vortrags- und gesellschaftlichen Veranstaltungen entstand im historischen Mönchehaus eine **einzigartige Atmosphäre**, die nicht zuletzt dazu beitrug, dass das Museum ein überregional bedeutender Treff-

punkt von Bürgern und Gästen Goslars geworden ist. Der Verein hat ca. 3.000 fördernde Mitglieder. Die Besucherzahlen des Mönchehausmuseums entwickelten sich auf inzwischen über 20.000 Besucher jährlich.

### **Schauen Sie herein – ein Besuch lohnt sich!**

#### **Mönchehausmuseum für moderne Kunst**

38640 Goslar,  
Mönchestraße 1  
Telefon: 0 53 21/2 95 70  
Telefax: 0 53 21/4 21 99  
Geschäftsstelle  
des Vereins:  
Telefon: 0 53 21/49 48



# Romantik

**M**an traut sich wieder, und das richtig: Mit Kut-sche und Zylinder, mit Schleifen und Schleiern, mit Ringen und Herzklopfen, Freudentränen und Jubelru-fen.

Hochzeit machen hat Konjunktur, und bei den neuen Ja-Sagern stehen Tradition und Romantik wieder hoch im Kurs. Polterabend, Brautentführung, Strumpfband-werfen und Blümchen streuende Kinder erleben eine Renaissance – viele Bräute wünschen sich ein Fest wie das ihrer Großeltern, am liebsten noch schöner, größer und pompöser – romantisch und perfekt!

Das kostet – vor allem Zeit, denn rauschende Ballnacht oder Bauernhochzeit, Champagnergelage oder Festessen wollen schließlich organisiert sein – von den anschlie-ßenden Flitterwochen ganz zu schweigen.

Paare, die weder Zeit noch Muße haben, ihre Traumhochzeit von eigener Hand zu planen, sind bei Hochzeitsorganisatoren gut aufgehoben. Diese pas-sen nicht nur auf, dass alles wie am Schnürchen läuft, sie lösen auch kapriziöse Wünsche wie das Ja-Wort im Heißluft-ballon, mit dem Fallschirm in der Luft oder – wenigstens nickend – unter Wasser.

Natürlich versuchen viele Brautpaare „das“ schönste aller Standesämter für die Trauung zu finden und das „schönste“ aller Gotteshäuser für die kirchliche Zeremo-nie. Bei begehrten Kirchen und Standesämtern sind Wartezeiten weiterhin die Regel, speziell im **Mai und August**, den beliebtesten Monaten für das Hochzeitsfest. Auf der Behördenseite hat sich einiges geändert: Das bis-her gültige Ehegesetz wurde im Juli 1998 durch ein neues Eheschließungsrecht ersetzt. Das öffentliche Auf-gebot entfällt, das Kranzgeld wurde abgeschafft, die Wartezeiten für den Bund des Lebens verkürzen sich dra-stisch. Auch Trauzeugen sind nicht mehr notwendig, können aber auf Wunsch gern mitgebracht werden. Wer allerdings kirchlich heiraten will, muss auch wei-terhin ein Aufgebot bestellen.



Stabkirche in Hahnenklee

# Hotels am Kranichsee

*„Sie planen Ihre Hochzeit ...  
... wir haben das Ambiente“*



## Hotels am Kranichsee

Parkstraße 4-6 · 38644 Hahnenklee · Telefon 0 53 25 / 70 30 · Telefax 0 53 25 / 70 31 00  
Internet: [www.kranichsee.de](http://www.kranichsee.de) · eMail: [hotels@kranichsee.de](mailto:hotels@kranichsee.de)



*Lass mich zu deinen Füßen liegen,  
lass mich dich anschauen immerdar,  
lass mich in den geliebten Zügen  
mein Schicksal lesen mild und klar,  
damit ich fühle, dass auf Erden  
die Liebe noch zu finden ist,  
damit ich fühle, dass die Liebe  
um Liebe noch die Welt vergisst.*

*– Theodor Storm –*



# Standesamt Goslar

Rosentorstr. 27  
(gegenüber Hotel „Der Achtermann“)  
38640 Goslar

Standesbeamter: Christian Appun

Telefon 0 53 21/7 04-3 47

Standesbeamter: Gebhard Schmitt

Telefon 0 53 21/7 04-5 25

**Telefax:** 0 53 21/7 04-3 74

**E-Mail:** standesamt@goslar.de

**Homepage:** <http://www.goslar.de/standesamt>

**Öffnungszeiten:**

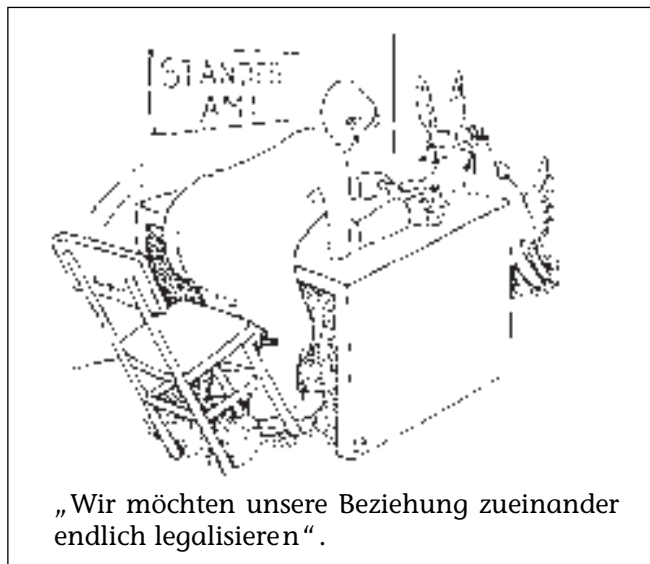
Mo, Di, Do, Fr: 09.00 – 12.00 Uhr

Do: 14.00 – 19.00 Uhr

Mittwoch nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

gebührenfreie Parkplätze am Bahnhof

(drei Minuten zu Fuß)



## I M P R E S S U M



WEKA

INFORMATIONSSCHRIFTEN-

UND WERBEFACHVERLAGE

GMBH



AUCH IM INTERNET:

<http://www.weka-cityline.de>

**INTERNET:** <http://www.weka-cityline.de>

**E-MAIL:** [info@weka-cityline.de](mailto:info@weka-cityline.de)

Lechstraße 2, 86415 Mering

Postfach 1147, 86408 Mering

Telefon 082 33/384-0

Telefax 082 33/384-1 03

### IN UNSEREM VERLAG

#### ERSCHEINEN:

Broschüren zur Bürgerinformation, Heiraten, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz und zum Thema Bauen.

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Kommune.

Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Nachdruck oder Reproduktion, gleich welcher Art, ob Fotokopie, Mikrofilm, Datenerfassung, Datenträger oder Online, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Texte: Standesamt Goslar,  
Christian Appun

Hochzeitsfotos: Fotostudio Rögner, privat  
Trauzimmer: Fotostudio Biedermann

Akquisition: Ulf-Norbert Dobers  
Verkauf: Birgit Burkhardt  
Herstellung: Alexandra Thüringer

38640058 / 2. Auflage / Alpe / Halb  
Printed in Germany 2001

# Standesamtliche Trauung in Goslar

Die zwei wichtigsten Fragen:

1) **Wann** (an welchem Termin soll die große Feier stattfinden)?

Antwort: Sie können im Standesamt Goslar von Montag bis Freitag, 09.00 – 12.00 Uhr (und an einem festgelegten Sonnabend in den Monaten Mai bis September) die Ehe schließen.

Goslarer Brautpaare erhalten ihren Wunschtermin, wenn **ein** Verlobter sämtliche Unterlagen im Standesamt abgibt.

Auswärtige können einen Trautermin telefonisch abgleichen und danach schriftlich blockieren lassen (per Post, Fax oder E-Mail).

2) **Wo** (sollte eine standesamtliche Trauung stattfinden)?

Antwort: selbstverständlich **in Goslar**. Das Biedermeierzimmer ist eines der schönsten Trauzimmer in Deutschland. Innen- und Außenanlagen bieten eine wunderschöne Kulisse für Fotos.

**Standesamt Goslar  
Eheschließungsraum**

**Für bestimmte Termine  
empfehlen wir eine  
siebenmonatige  
Vorplanung.**



**Das Brauthaus No. 1 in Goslar**

**Juliane**  
Juliane Neumann

Braut- und Abendmoden  
Festliches für den Herrn  
Brautmodenverleih

Fischmägerstr. 6 a · 38640 Goslar  
Telefon 05321 / 22 22 7  
Telefax 05321 / 4 32 51  
email info@juliane.de  
www.juliane.de

Eine Auswahl  
unserer  
Kollektion

Eddy K.  
Klemerier  
Wiese  
Prosecco  
Modica  
Brinkman  
DKD  
Sincerity  
Rembo  
Cymbeline  
EM-Fashion  
Villain  
Goutur/ Ultra F.y.  
Ami Pans Florite  
Mode d' Höl Elisabeth  
Dative  
Wälveret  
Dante Fashion

Wie führen Größen von 34 bis 56



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
**Gutschein**  
Extra-Bonus  
Diesen Gutschein können Sie bei uns  
bei Ihrem ersten Einkauf einlösen.

Kunde: \_\_\_\_\_




Exklusive  
Karten  
für Ihren  
schönsten Tag




Breite Straße 59 A · 38640 Goslar  
Tel.: 0 53 21/2 33 44 · Fax 2 33 23

eigenart   
werkstatt für neuen schmuck



handgearbeitete trauringe

susanne wittig  
vogelsang 8  
38640 goslar  
fon/fax 0 53 21-4 23 18

# 125 Jahre Standesamt Goslar

Das alte Stadtgebiet Goslar zum Königreich Preußen gehörte, konnte ab dem 01.10.1874 die Beurkundung von Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen durch einen vom Staat bestellten Standesbeamten erfolgen.

Das „Geschäftslocal“ des Standesamtes befand sich im Rathaus, Zimmer 3 (1874 – 1896) im Gebäude Hoher Weg 20 (1896 – 1901), im Gebäude Hoher Weg 15 (1901 – 1905) und im Gebäude der städtischen Polizeiverwaltung Marktstr. 1 (1905 – 1945). Seit November 1945 residiert das Standesamt in der **Rosentorstr. 27**, im Gebäude des ehemaligen Klosters Neuwerk (1186 bis 1802, anschließend Versorgungsanstalt für die Höheren Goslarer Töchter). Die Wahl, dieses Haus als Amtssitz des Standesbeamten zu bestimmen, hat sich in den letzten Jahrzehnten als eine außerordentlich glückliche Entscheidung erwiesen.

Das **Eheschließungszimmer** war früher das sogenannte Einführungszimmer des Klosters. Im Kloster wohnten eine Priorin und elf Konventualinnen. Sobald eine neue

Konventualin in das Kloster aufgenommen wurde, fand eine Zeremonie (Einführung) in dieser sogenannten Chorstube statt. Nach dem zweimaligen Läuten (08.00 Uhr und 09.00 Uhr) und einem Gottesdienst in der (inzwischen frisch restaurierten und sehr sehenswerten) Neuwerkskirche wurde die Nonne auf die alte Klosterordnung verpflichtet.

Durch das Aufsetzen der Klosterhaube und Umbinden eines Halstuches zeigte sie nach außen, dass sie nunmehr zum Kloster Neuwerk gehörte. Das anschließende gemeinsame Mittagessen wurde im übrigen **Klosterhochzeit** genannt. In der sog. Aufnahmegebühr war auch ein Beitrag für spätere Begräbniskosten enthalten. Diese Kosten konnten mit einem Verzicht auf die eingebrachten Möbel abgelöst werden. Diese Möbel zieren nunmehr unser schönes Trauzimmer.

Aus diesem Grunde wählen jedes Jahr über 100 auswärtige Brautpaare Goslar als ihren Eheschließungs-ort, um in diesem herrlichen Biedermeierzimmer (mit Möbeln aus der Zeit 1800 – 1840) ihren Bund für das Leben zu schließen.

Seit der Einrichtung des Standesamtes sind in Goslar bisher ca. 35.000 Eheschließungen, 80.000 Geburten und 62.000 Sterbefälle beurkundet worden.



# Anmeldung der Eheschließung in Goslar

**D**ie Anmeldung der Eheschließung (bislang als Aufgebot bezeichnet) ist sechs Monate gültig und erfolgt stets am Wohnort eines der beiden Verlobten. Bei unterschiedlichen Wohnsitzen können Sie das Standesamt wählen, bei dem Sie Ihre Eheschließung anmelden möchten.

Auswärtige Paare sollten bereits bei der Anmeldung in **ihrem** Standesamt angeben, dass und wann sie in Goslar heiraten möchten.

In dieser Broschüre finden Sie neben Adresse, Telefon, Fax, **E-Mail** etc. des Standesamts Goslar auch eine Übersicht, **welche Unterlagen** für die Anmeldung der Eheschließung in Frage kommen können. Diese Dokumente werden Ihnen von uns (auch tele-

fonisch) erläutert und exakt für beide Partner festgelegt. Dabei wird auch vermerkt, wo Sie die Unterlagen anfordern.

Die zur Anmeldung notwendigen **Dokumente für ausländische Bürger** erläutern wir Ihnen gerne persönlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass hier die eventuellen Besonderheiten nicht in ihrer Ausführlichkeit dargestellt werden können.

Trauzeugen sind nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Sollten Sie sich für Trauzeugen entscheiden, können es maximal zwei sein, die volljährig sein müssen. Von den Trauzeugen sind ein gültiger Personalausweis oder Reisepass oder ausländische Identitätskarte vorzulegen. Die Trauzeugen müssen ausreichend deutsch sprechen können.



Kaiserpfalz



# Was benötigt das Standesamt Goslar?

Bitte lassen Sie sich hier von den Standesbeamten alle erforderlichen Positionen benennen und erläutern!

Sie Er

Abstammungsurkunde

erhältlich beim Standesamt: \_\_\_\_\_, Tel. \_\_\_\_\_

Beglaubigte Abschrift aus dem **Familienbuch** der Eltern (nicht Stammbuch)

erhältlich beim Standesamt: \_\_\_\_\_, Tel. \_\_\_\_\_

**Aufenthaltsbescheinigung** des Einwohnermeldeamtes der Hauptwohnung zur Vorlage beim Standesamt

Einwohnermeldeamt: \_\_\_\_\_

**Personalausweis** oder Reisepass

Beglaubigte Abschrift aus dem **Familienbuch der Vorehe**

erhältlich beim Standesamt: \_\_\_\_\_, Tel. \_\_\_\_\_

Ehescheidungsurteil mit Rechtskraftbescheinigung

(auch zum Sorgerecht bei minderjährigen Kindern aus Vorehen)

Abstammungsurkunde des gemeinsamen (vor der Eheschließung geborenen) Kindes

erhältlich beim Standesamt: \_\_\_\_\_, Tel. \_\_\_\_\_



**Sonstiges:**

**Tag der Anmeldung der Eheschließung**

(wird nur vom Standesamt ausgefüllt, wenn alle geforderten Unterlagen vorliegen)

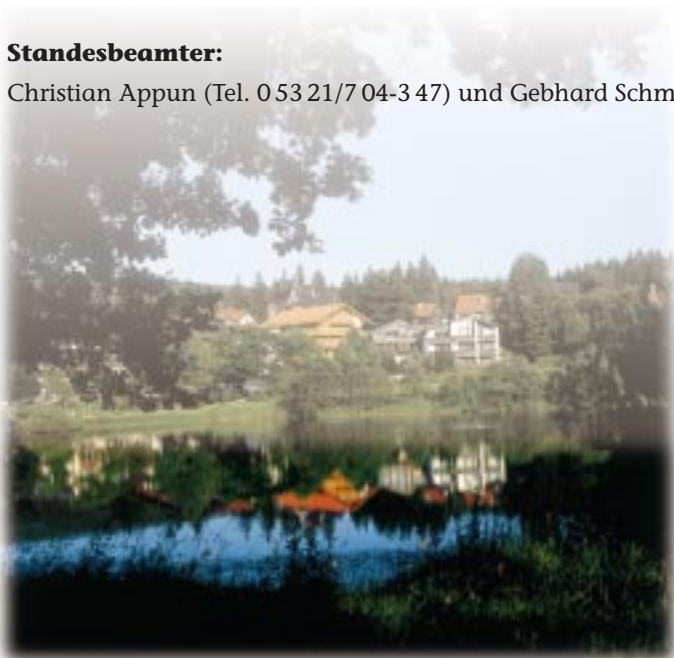
**Tag der Eheschließung**

(wird nur vom Standesbeamten ausgefüllt)

Der o.g. Termin zur Eheschließung wurde unter Vorbehalt vergeben und kann vom Standesamt jederzeit widerrufen werden, wenn bei der Dokumentensichtung fehlende oder unvollständige Unterlagen der Verlobten vorliegen.

**Standesbeamter:**

Christian Appun (Tel. 0 53 21/7 04-3 47) und Gebhard Schmitt (Tel. 0 53 21/7 04-5 25)



**Blick über die Kurteiche zum Bootssteg in Hahnenklee**





# Smoking oder Cut?

**M**anche Männer tragen ihren Smoking nur einmal im Leben, nämlich zur Hochzeit. Andere, die mehr gesellschaftliche Ambitionen haben, kaufen sich alle paar Jahre einen neuen. Denn sie wissen, dass sich der Schnitt, die Kragenform, die Revers und einiges mehr immer wieder ändern. Schließlich will die Bekleidungsindustrie kein Kleidungsstück fürs Leben verkaufen, sondern öfter mal etwas Neues. Wer also seinen ganz normalen schwarzen Smoking nach der Hochzeit einmotet und meint, für alle Zukunft vorgesorgt zu haben, der sieht im Falle eines Falles entweder „alt“ aus oder – was noch schlimmer ist – er passt am Ende nicht mehr rein in das gute Stück. Warum also nicht einen modischen Smoking oder Gesellschaftsanzug kaufen und damit richtig „Staat“ machen? Sicher, heute sind Blautöne der Hit der Saison, morgen ist es metallic oder pastell. Mal macht man mit Streifen, mal mit Karos Furore. Hauptsache man führt Smoking oder Tagesanzug und die dazugehörige Dame öfter mal aus. Dann lohnt sich auch die Anschaffung. Und der Ehefrieden ist gesichert.

## Wissen Sie eigentlich, woher er kommt, der Smoking?

So ganz genau weiß das vermutlich niemand. Die einen behaupten, ein junger Amerikaner hätte es als erstes gewagt, im Jahre 1886 zum Herbstball des vornehmen New Yorker Tuxedo Golf-Clubs nicht im obligatorischen Frack zu erscheinen, sondern in einem Sakko mit schwarzem Seidenspiegel, weißem Hemd mit schwarzer Schleife, roter Weste und einer Hose, deren Außennäht eine Borte zierte. Seitdem heißt dieser Anzug in Amerika „tuxedo“. Die Engländer datieren des schwarzen Abendanzug auf viktorianische Zeiten zurück. Als die Gentlemen sich nach dem Dinner zur Entspannung – auch um die Damen nicht durch den Zigarrendunst zu belästigen – in den Rauchsalon ihres Clubs zurückzogen, tauschten sie die Frackjacke gegen ein im Sakkoschnitt gehaltenes, beque-

meres Kleidungsstück, das sie später Evening- oder Dinner-Jacket nannten. Ende des 19. Jahrhunderts wurde dieser Dress mit der festlichen Note unter dem Namen „Smoking“ (abgeleitet von „to smoke“ – rauchen) als Anzug für den Abend übernommen. Die Etikette schreibt vor, dass der Smoking niemals am Morgen, sondern erst ab 19.00 Uhr getragen werden soll. Heute hält man sich nicht mehr ganz so streng an diese Bekleidungsregel. Zur kirchlichen Trauung darf der Bräutigam den Smoking schon am Nachmittag anziehen.

## Übrigens ...

In Amerika und England ist der Cut offizielle Hochzeitsbekleidung – für Bräutigam und Gast. Der „Cutaway“, heute einfach nur „Cut“ genannt, ist eigentlich der Nachfolger des Gehrocks. Um die Jahrhundertwende wurde der Gehrock noch über dem Anzug getragen. Die Jacke des Cuts ist entweder anthrazit oder silbergrau und wird von einer schwarz-weiß gestreiften oder schwarzen Hose ergänzt.



**Für Standesamt und Hochzeit!**

**Individuell in den Größen =** freie Größenwahl bei Sacco, Hose und Weste.

**Individuell in den Farben =** schwarz, anthrazit, mittelgrau und marine.

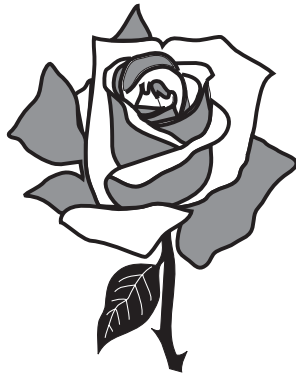
*(Selbstverständlich bieten wie Ihnen auch Smokinganzüge an)*

**Bei ihrem Spezialisten**

**PRESS-MODE**  
Goslar  
Ottostraße, 5 (Baßgeige)  
Telefon 05321 / 85800

**Benvenuto.**  
Men's Fashion System  
Anzug mit Weste  
\*345,- Euro  
\*Preiseländerung vorbehalten

# Blüenträume



**R**osen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung oder einfach mal so ... man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z.B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein, ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles, wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß an's Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack ...

Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet?

Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen ...

Orchidee .....Verführung  
Rose .....Wahre Liebe  
Sonnenblume .....Freude, Stolz  
Stiefmütterchen .....Angedenken  
Tulpe .....Liebeserklärung  
Veilchen .....Bescheidenheit  
Lilie .....Reinheit

**Junge Grüne Hochzeit**

**So schön wie die Braut.**  
Ob klassisch gebunden oder kunstvoll gesteckt, ob romantisch oder ganz modern – bei Ihrem Blumenspezialisten sind Sie mit dieser anspruchsvollen Aufgabe in guten Händen. Wir beraten Sie individuell.

**KALBE**  
FACHBETRIEB FÜR FLORISTIK  
Goslar · Feldstraße 59  
Telefon 0 53 21/75 90-0 (Samstag bis 16 Uhr geöffnet).

# Was erleben oder sich erholen? Die Hochzeitsreise

**F**ür unsere Altvordenen war eine Hochzeitreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch „näher“ kennenlernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei

wir wieder bei Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.



**DER-REISEBÜRO GOSLAR**

Am Bahnhof · Klubgartenstr. 15 · 38640 Goslar

Telefon (053 21) 75 79-0 · Fax 28 84

e-mail: [der.rsb.goslar@derpart.de](mailto:der.rsb.goslar@derpart.de)

## Lassen Sie andere die Arbeit machen

**W**er hat schon zu Hause die Räumlichkeiten, um eine große Tafel auszurichten? Ganz zu schweigen von den dienstbaren Geistern, die man dazu benötigen würde! Jeder Gastwirt oder Hotelier wird sich dagegen freuen, wenn Sie ihn mit dem Ausrichten der Hochzeitsfeier betrauen. Dabei sollte er sich nicht nur um das leibliche Wohl Ihrer Gäste kümmern, sondern wenn möglich auch um Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie in letzter Konsequenz wesentlich entlastet.

Natürlich sollen Sie nicht die „Katz im Sack“ kaufen. Vielleicht kennen Sie eine Lokalität, die Sie oft besuchen, oder waren selbst einmal Gast bei einer gelungenen Feier.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge:

Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher – um einen Termin bemühen, und zweitens sollten Sie ganz klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitpunkt sowie die Menüfolge fest. Und: Essen Sie auch das eine oder andere vorher mal zur Probe. Sicher ist sicher.

HOTEL-RESTAURANT

**Goldene Krone**

Familie Strohmeyer-Pflug

*Erleben Sie gepflegte Gastlichkeit in unserem Hause und genießen Sie die schmackhaft zubereiteten Speisen sowie den freundlichen Service in der heimeligen Atmosphäre unseres stilvoll eingerichteten Restaurants!*

Breite Straße 46 · 38640 Goslar · Telefon 0 53 21-34 49-0 · Telefax 0 53 21-34 49-50  
www.kiekin-hotels.de/goldenekronegoslar · Email:goldkrone@kiekin-hotels.de



# Make-up und Frisuren

**D**rei Zehntel der Schönheit sind angeboren, sieben Zehntel müssen täglich neu erworben werden.

Vergessen Sie doch einen Augenblick lang Ihr Hochzeitskleid, die Brautjungfern, die Hochzeitsreise, die Einladungen ... Denken Sie statt dessen an Ihre Frisur und Ihr Make-up! Schließlich wollen Sie am Hochzeitstag nicht gestresst aussehen, sondern strahlend schön. Tun Sie etwas für Ihre Schönheit und verwöhnen Sie sich oder lassen Sie sich verwöhnen!

## Fußpflege

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten. Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein. Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- ♥ tägliche Wäsche mit warmen Wasser und Seife
- ♥ Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
  - ♥ Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
  - ♥ So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können.

## Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Leider sind wir nicht alle Künstler

im Umgang mit Make-up, dafür gibt es ja schließlich Profis. Lassen Sie sich doch mal im Beauty-Studio ausführlich beraten. So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt und Sie können alles schon mal testen.

Das beste Rezept für's Hochzeits-Make-up?

So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen. Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihre Make-up wirkt frisch und übersteht den Test der Zeit.

## Frisuren

Weich und romantisch oder streng und raffiniert? Haben Sie die Grundsatzfrage in puncto Hochzeitsfrisur noch nicht gelöst? Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen Beratung zur Seite stehen.

Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren.

Mit einem extravaganten Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Beauty World

Braut Make-up · Brautnägel  
Tagesschönheitsfarm



Elke Bär

Fachkosmetikerin, BDK

38640 Goslar · Breite Straße 30-31

☎ 053 21/295 81 · Fax 30 44 16

# Rechtzeitige Planung ist die halbe Feier

**E**ins ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

## Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken oder mit dem einzigen Leih-Rolls-Royce zur Kirche gefahren werden möchten.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen.

Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten, notfalls auch schon mal mit dem Geistlichen über den Hochzeitstermin zu sprechen.

## Drei Monate vorher ...

### jetzt wird es wirklich Zeit

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wieviele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten und natürlich auch die Kosten für die Bewirtung.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen. Daran denken, dass möglicherweise noch Änderungen vorgenommen werden müssen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid. Ob Corsage, Body oder Straps – in einem Fachgeschäft finden Sie die richtige Beratung.

- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.
- Last but not least:  
Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

## 10 Wochen vorher ...

- Den Geistlichen aufsuchen.
- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namens- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Dankesankarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten. Achten Sie auch auf ein einheitliches „Gesamtbild“.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.



- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

### **8 Wochen vorher ...**

- Einladungen rausschicken.
- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten. Jeden Wunsch auf einem extra Blatt notieren, dann können die Schenkenden leichter eine Auswahl treffen.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrungen mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
  - Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

### **6 Wochen vorher ...**

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
  - Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schiefehen.
  - Die Gästeliste ein letztes Mal überprüfen. Jetzt müssten auch alle Zusagen da sein. Notfalls noch einmal erinnern oder nachfragen.
  - Für die geladenen Gäste Fahrgelegenheit zum Standesamt, evtl. zur Kirche organisieren.

### **4 Wochen vorher ...**

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

### **3 Wochen vorher ...**

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitsschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge machen lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

### **2 Wochen vorher ...**

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.
- Einen genauen Plan machen, wer wen mit welchem Fahrzeug mit zum Standesamt bzw. Kirche nimmt.
- Bei einer Hochzeitsfeier zu Hause jetzt mit dem Kochen und Backen beginnen. Alles einfrieren.

### **1 Woche vorher ...**

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

### **Nach der Hochzeit ...**

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.

# Die kirchliche Hochzeit

## Neuwerkkirche



**W**o zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluss in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe.

Vom Augenblick dieser Eheschließung an sind die Ehegatten nicht mehr allein durch Neigung, sondern auch durch ein rechtskräftig gegebenes Wort miteinander verbunden.

Das macht ihre **Zusammengehörigkeit** unabhängig von Gefühlsschwankungen, dient der Beständigkeit der Ehe und dem Schutz der Kinder.

Zugleich bekräftigt die standesamtliche Eheschließung: Die Ehe trägt dazu bei, dass die Gesellschaft lebensfähig und menschlich bleibt, und genießt ihren Schutz.

Mit der kirchlichen Hochzeit bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr **gemeinsames Leben** einbeziehen wollen.

### Was geschieht bei der kirchlichen Eheschließung?

#### 1. Verkündigung:

Abschnitte aus der Bibel über den Willen Gottes für das Zusammenleben werden vorgelesen und persönlich zugesprochen

#### 2. Versprechen:

Die Brautleute bekennen sich zur Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat, und versprechen, einander zu lieben und zu ehren, „in guten und in bösen Tagen, bis der Tod euch scheidet“.

Zum Zeichen ihres Versprechens können sie die Ringe wechseln und einander die Hand geben.

#### 3. Fürbitte:

Die Gemeinde bittet Gott, dass er dem Paar die Kraft zur Liebe und Treue schenke.

#### 4. Segen:

Unter Handauflegung – und das heißt leiblich spürbar – wird dem Paar der Segen Gottes zugesprochen: Gott will ihnen die Kraft geben, die sie von ihm erbeten haben. Mit der Trauung kann das Heilige Abendmahl verbunden werden. Es schenkt ihnen die Liebe Christi und schließt sie mit Christus und untereinander zusammen.

Die meisten haben erfahren, welch eine **Gefühlsbewegung** eine Trauung beim Brautpaar und bei den Zuhörern hervorrufen kann, oft auch dann, wenn sie sich zur Teilnahme nur mit großen inneren Vorbehalten entschlossen hatten, weil ihnen alles Feierliche als fremd, peinlich oder gar unaufrichtig erschien. Ist diese Stimmung pure Sentimentalität?

Wird sie nur äußerlich durch die Festlichkeit der Kleidung, durch Orgelklang, Dämmerlicht und Kerzenschein bewegt?

Vielleicht ist es umgekehrt:

Die Formen sind der innerlichen Feierlichkeit der Trauhandlung angepasst, unterstreichen und verstärken sie.

Übrigens sind die Formen im Einzelnen nicht streng verbindlich, sondern können abgewandelt werden.

Gewöhnlich bespricht das der Pfarrer vorher mit dem Brautpaar. Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei





# ... und in der Neuwerkkirche Gottes Segen erbitten

Menschen einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen.

Christen begleiten alle wichtigen Schritte in ihrem Leben mit Gebet und Gottes Wort. Das gilt sowohl für den Beginn des Lebens und sein Ende, als auch für den **Anfang des Lebens zu zweit**.

Der tiefste Grund für die kirchliche Trauung liegt darin, dass hier das Eheversprechen vor dem Angesicht Gottes, das heißt ganz bewusst in der Verantwortung vor dem allmächtigen Schöpfer und im Vertrauen auf seine Hilfe gegeben wird.



**Christoph Wilmsen-Wiegmann, Kaiserringstipendiat 1994**  
„Focus im Neuwerkgarten“

Wie wär's, Standesamt und Kirche an einem Tag!

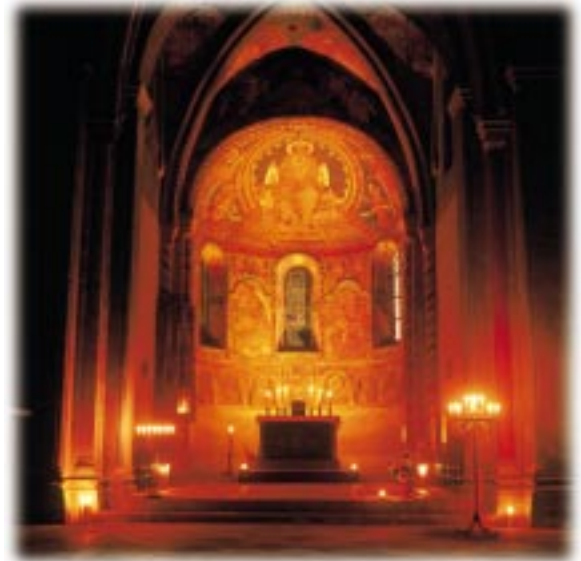
Im ehemaligen Zimmer der Priorin des Klosters Neuwerk in Goslar werden Sie sich vor dem Standesbeamten das Ja-Wort geben.

Seit 1186 gehören das Klostergebäude und die Neuwerkkirche eng zusammen. Wäre es nicht auch für Sie schön, wenn Sie Ihre Eheschließung mit einem Gottesdienst in der wunderschönen Neuwerkkirche verbinden würden? Vielleicht wie früher, nur mit Kerzen erleuchtet, oder nach Ihren Wünschen dekoriert.

Für eine Pause mit Sektempfang, und um weitere Gäste zu begrüßen, steht Ihnen unser Remter (ehemaliger Speisesaal des Klosters) zur Verfügung. Wenn Sie möchten, können wir Ihnen bei der Vorbereitung und Gestaltung behilflich sein.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf (Tel. 0 53 21/ 2 28 39).

## Altarraum der Neuwerkkirche bei Kerzenschein





**Briefmarke der Königlichen Postdirektion Bhutan,  
Fax-Nr. 00975/223108**

<p><b>Marktgemeinde</b> Kaiserbleek 5 Propst Liersch Pfarrerin Liebl Pfarrer Beims Tel.: 2 29 22</p>	 <p><i>Kirchlich heiraten in Goslar</i></p> <p><i>Am „schönsten Tag des Lebens“ feiert die Liebe ihr Fest. Der Hochzeitstag ist voller Sehnsucht, Hoffnung und aufregender Spannung. Zwei Menschen geben sich das Ja-Wort. Ein „Ja“, das halten soll - ein Leben lang. Welch ein Wagnis!</i></p> <p><i>Kirchlich heiraten, das heißt: Ja sagen zum Wagnis. Sich eingestehen: unsere Liebe braucht Begleitung, braucht Stärkung, braucht den Segen Gottes.</i></p> <p><i>Sie möchten eine kirchliche Feier? Unter Orgelklängen in die Kirche ziehen? Miteinander auf gute Worte zum gemeinsamen Leben hören? Sich das Ja-Wort vor dem Altar geben? Den Segen Gottes zugesprochen bekommen? Rufen Sie beim nächstgelegenen Pfarramt an und verabreden Sie sich zu einem Gespräch.</i></p>			<p><b>St. Georg- Gemeinde</b> Danziger Str. 32 Pfarrer Wrede Pfarrer Harburg Tel.: 8 15 40</p>
<p><b>St. Stephani- Gemeinde</b> Obere Kirchstr.4 Pfarrer Wiesjahn Tel. 2 26 47 Pfarrerin Brückner Pfarrer Brückner</p>				<p><b>St. Peter- Gemeinde</b> Nußanger 1 Pfarrerin Busch Tel.: 2 29 74</p>
<p><b>Gemeinde Zum Frankenberge</b> Frankenberger Plan 4-5 Pfarrerin Pultke Pfarrer Labuhn Pfarrer Guischard Tel.: 2 25 66</p>				<p><b>St. Johannes- Gemeinde</b> Wolfgang- Borchert-Weg 10 Pfarrer Winn Tel.: 2 43 30</p>
<p><b>Neuwerk- Gemeinde</b> Lampestr. 22 Tel.: 2 28 39</p>				<p><b>St. Lukas- Gemeinde Jerstedt</b> Kirchstr. 5 Pfarrer Werther Tel.: 8 12 19</p>
<p><b>St. Paulus- Gemeinde Oker</b> Pfarrer Dr. Senftleben Am Breiten Stein 19 Tel.: 6 40 38</p>				<p><b>Martin-Luther- Gemeinde Oker</b> Am Stadtpark 13 Pfarrer Lichtenfeld Tel.: 60 93</p>



**Brändel  
Brautmoden**

**in Braunschweig  
und Goslar**  
ständig über 500 Kleider  
aus 16 Kollektionen  
z.B. Pronovias, Rembo,  
Gymbeline im Angebot.

**Über 10 Jahre  
zwei Fachgeschäfte  
für das Brautpaar**

Pünktliche Lieferung,  
perfekte Änderung  
und eine Beratung  
bis zur Hochzeit  
ist unsere Garantie.

**Knochenhauerstraße 1  
38640 Goslar  
Telefon 0 53 21/1 85 11**

WOHNEN MIT UNS



Goslarer  
Wohnstättengesellschaft

**EINFACH BESSER WOHNEN**

*Jetzt an die Zukunft denken*

Nach dem schönsten Tag im Leben fängt die Zeit des „Fläne schmieden“ an.

Hier beantworten wir gern alle Fragen, die Ihren zukünftigen Lebensraum betreffen.

Denn unser Angebot an Wohnraum ist genauso umfangreich wie die individuellen Wünsche unserer Kunden.

Wir bieten Ihnen alle Leistungen der Immobilienwirtschaft. Egal, ob Sie sich für Miet- oder Eigentumsobjekte interessieren – unsere erfahrenen Fachleute stehen beratend und betreuend zur Seite.



Rufen Sie uns einfach an, und wir informieren Sie gern über die Möglichkeiten, einfach besser in Goslar zu wohnen.

**Goslarer Wohnstättengesellschaft mbH**  
Postfach 15 20 · Kaiserbleek 3 · 38605 Goslar  
Telefon (0 53 21) 78 07-0 · Telefax (0 53 21) 78 07-33  
<http://www.gwg-goslar.de> · e-mail: [gwggoslar@aol.com](mailto:gwggoslar@aol.com)